

Helau im Hesperkrug

Eigengewächse und eingeladene Jecken sorgten „Völl Freud“ für ein Top-Programm

Am Samstag war es wieder soweit. Die 1. Große KG Völl Freud hatte zu ihrer Gala-Sitzung in den Hesperkrug eingeladen. Und viele Närrinnen und Narren waren dem Ruf gefolgt und freuten sich auf einen lustigen Abend. Sie sollten nicht enttäuscht werden.

Um 20 Uhr zog der gesamte Verein unter den Klängen des Fanfarencorps unter der Leitung von Sascha Beier in den Saal ein. Präsidentin Astrid Notthoff begrüßte die anwesende Narrenschar und das große Treiben konnte beginnen. Direkt zu Beginn schon ein Höhepunkt:

Das Essener Prinzenpaar Lenny I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Assindia Sandra I. besuchten mit großem Gefolge die Veranstaltung. Danach konnte das Programm starten.



... und jetzt singen wir alle mit!

Den Anfang machte das Fanfarencorps, das direkt zu Beginn mit bekannten Liedern das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen animierte. Weiter ging es mit dem närrischen Treiben und die Juniorengarde des Vereins präsentierte ihren Showtanz mit dem Thema: Harlekin.



Warmstart im Hesperkrug. Schon nach kurzer Zeit hielt die Besucher nichts mehr auf ihren Sitzen.
Fotos: Ulrich Bangert

Zu späterer Stunde zeigten die jungen Damen noch ihren tollen Garde-Tanz. Die Raketen nach den Aufführungen wollten nicht enden.

Auch in diesem Jahr war Blütenrednerin Martina Glawitsch ein fester Bestandteil der Sitzung und berichtete in Ihrer Rede gekonnt und humorvoll vom letzten Urlaub. Und auch die „Spätlese“ des Vereins brachte das Publikum in Stimmung. In Engelskostümen sangen sie sich unter der Live-Begleitung von Alfred Behle in die Herzen der Zuschauer. Doch auch die eingeladenen Künstler enttäuschten nicht und wurden mit ganz viel Applaus belohnt.

Den Beginn machte das Comedy-Duo „Get a Grip“, das Comedy und Akrobatik gekonnt miteinander verband und alle im Saal mit ihrer Vorstellung von den Sitzen rissen. Eine junge

Besucherin war ganz nach dran und wurde von beiden in luftige Höhen katapultiert.

Stimmung in den Saal brachten das Gesangs-Duo „Die Heijopeis“ und das Duo „K. und K. Lattenschuss“, die mit bekannten Liedern begeisterten. Ein voller Erfolg! Zum Karneval gehören natürlich auch die Büttensreden.

-In diesem Jahr wurde ein alter Bekannter in Werden begrüßt: „Ne Bonte Pitter“ war aus Belgien angereist und machte seine Späße.

Kurz vor Mitternacht war dann das Ende erreicht. Und für viele Gäste steht schon heute fest: Wir sehen uns nächstes Jahr bei der Völl Freud!



Mit zwei Auftritten verwöhnten die jungen Gardetänzerinnen das Publikum der Gala-Sitzung.